Stadt Bramsche

Protokoll
über die 14. Sitzung des Ortsrates Schleptrup
vom 04.05.2015
kleiner Sitzungssaal, Hasestr. 11, 49565 Bramsche

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Herr Karl-Georg Görtemöller

Mitglieder SPD-Fraktion
Frau Angelika Determann
Herr Dirk Fisse
Frau Carmen Jörke
Herr Dr. Ralf Jungblut
Herr Manfred Tapken

Mitglieder CDU-Fraktion
Herr Ulrich Vegesack
Herr Karl Ernst Bartke
Frau Katrin von Dreele

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS
Herr Werner Ballmann

Gäste
Herr Johannes Eversmann
Frau Husmann

Verwaltung
Herr Johannes Fünfzig
Herr LSBD Hartmut Greife
Herr BGM Heiner Pahlmann
Herr Wolfgang Tangemann
Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführerin
Frau Nadine Kepper

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion
Herr Manfred Hatke

Mitglieder CDU-Fraktion
Herr Matthias Benz

Beginn: 18:00 Ende: 18:55

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit	
2	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung	
3	Einwohnerfragestunde	
4	29. Änderung des Flächennutzungsplanes - Ortsteil Schleptrup - Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) Bezugsvorlage Nr. WP 11-16/442	WP 11-16/737
5	Bebauungsplan Nr. 155 "Industrie- und Gewerbegebiet A 1" Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) Bezugsvorlage Nr. WP 11-16/443	WP 11-16/738

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Görtemöller stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsrates Schleptrup fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung vor.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Keine

TOP 4 29. Änderung des Flächennutzungsplanes - Ortsteil Schleptrup - WP 11-16/737
Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
Bezugsvorlage Nr. WP 11-16/442

Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 wurden gemeinsam abgehandelt.
LSBD Greife trägt den aktuellen Stand des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes anhand einer PowerPoint-Präsentation vor. Für den Bebauungsplan wurden Festsetzungen erarbeitet, die es ermöglichen, einen Großteil der Eingriffe innerhalb des Gebietes zu kompensieren, gleichwohl muss jedoch auch außerhalb des Gebietes ausgeglichen werden. LSBD Greife weist darauf hin, dass kein anderes städtisches Gewerbegebiet so durchgrünt ist, wie dieses es sein wird (31 % Grünflächen). Er weist jedoch auch darauf hin, dass das Schutzgut Mensch im Mittelpunkt steht. Der Flächennut-

zungsplan hat sich hinsichtlich der Anteile an Grünflächen deutlich verändert. LSBD Greife weist außerdem darauf hin, dass umfangreiche Gutachten erstellt worden sind. Das weitere Vorgehen sieht, nach einem positivem Beschluss im Verwaltungsausschuss am 05.05.2015 vor, dass als nächster Schritt die öffentliche Auslegung folgt. Parallel soll die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange erfolgen. Anschließend werden die eingegangenen Hinweise und Anregungen eingearbeitet und es folgt der Satzungsbeschluss.
Herr Ballmann fragt nach, ob das größte Lärmschutzkontingent nun auf der Teilfläche 3 liegt, so wie im Vortrag von LSBD Greife gehört, oder ob es so wie im Plan dargestellt, auf der Teilfläche 7 liegt. LSBD Greife gibt an, dass das größte Lärmschutzkontingent auf der Teilfläche 7, bei den Parkplätzen, liegt. Herr Ballmann fragt außerdem nach den Festsetzungen im § 4. Hier soll die Grundflächenzahl auf 0,9 erhöht werden. Er fragt nach warum dies auch für diejenigen Flächen gilt, die von der Stadt Bramsche vermarktet werden. Bei diesen Flächen sollte man die GFZ doch besser auf 0,8 belassen. LSBD Greife erklärt, dass dies eine politische Entscheidung wäre.
Herr Tapken regt an, dass die Umwandlung des standortfremden Nadelforstes in einen Laub- und Mischwald (Maßnahmenfläche C) nicht in einem Schritt erfolgen soll, um einen Kahlschlag zu vermeiden. LSBD Greife erklärt, dass diese Maßnahme in Abschnitten durchgeführt werden soll.
Herr Ballmann möchte die Fassadenbegrünung unter dem § 6 der Festsetzungen mit aufgenommen haben. LSBD Greife weist darauf hin, dass bislang noch nicht feststeht wie viel Fassadenfläche entsteht und begrünt werden kann. Das Aufwertungspotenzial wird, laut der Unteren Naturschutzbehörde, auch als nicht so hoch angesehen. Er weist außerdem darauf hin, dass eine Festsetzung eventuell falsche Signale an die anzusiedelnde Firma sendet. Hier wäre es ratsam Gespräche mit der Firma zu führen, um zu einem Konsens zu gelangen.
OBM Görtemöller lässt über die Vorlage WP 11-16/737 abstimmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 5	Bebauungsplan Nr. 155 "Industrie- und Gewerbegebiet A 1" Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) Bezugsvorlage Nr. WP 11-16/443	WP 11-16/738

OBM Görtemöller lässt über die Vorlage WP 11-16/738 abstimmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

Karl-Georg Görtemöller	Hartmut Greife	Nadine Kepper
Ortsbürgermeister	Verwaltung	Protokollführer